



Fraktionen im Regionalverband Großraum Braunschweig

Ausschuss für Regionalverkehr	24.04.2019	öffentlich
Ausschuss für Regionalentwicklung	25.04.2019	öffentlich
Verbandsausschuss	09.05.2019	nichtöffentlich
Verbandsversammlung	09.05.2019	öffentlich

01.04.2019

Antrag

Draisine-Konzept auf der ehemaligen Bahnstrecke zwischen Schöppenstedt und Schöningen zur touristischen Förderung der Kulturregion Südöstliches Niedersachsen

Im Rahmen eines Prüfauftrages wird die Verwaltung gebeten,

1. mitzuteilen, zu welchen Konditionen/Bedingungen die Strecke durch den Regionalverband erworben werden kann.
2. den Kostenaufwand für die Verkehrssicherungspflicht, die Unterhaltung und ggf. die notwendigen Investitionen für die Aufrechterhaltung sowie die Nutzung der Strecke durch einen Draisinenbetreiber von einem neutralen Fachgutachter prüfen und darstellen zu lassen.
3. mit dem Draisinenbetreiber in Kontakt zu treten und die wirtschaftlichen Bedingungen für eine touristische Nutzung des Streckenabschnitts zu erfragen sowie über mögliche Betreibermodelle und einen ergebnisabhängigen Pachtzins zu verhandeln.
4. mit den Landkreisen Helmstedt, Wolfenbüttel, der Samtgemeinde Heeseberg sowie den Städten Schöppenstedt und Schöningen in eine Abstimmung über eine gemeinsame Vermarktungs- und Tourismuskonzeption einschließlich Kostenübernahmen/-beteiligungen zu treten. Das schließt die Prüfung von Fördermöglichkeiten seitens der EU, des Bundes und des Landes mit ein.

Zu prüfen ist dabei auch, ob die Beteiligten Interesse am Bau eines Radweges parallel zur Bahnstrecke haben, soweit dieser nach Prüfung grundsätzlich möglich und von ihnen finanziert würde.

Ziel ist eine belastbare Konzeption mit Darstellung der Kosten zum Erhalt und zur Nutzung der Strecke vor dem Hintergrund von touristischen und kulturellen Aspekten. Die Verbandsgremien sind über die Ergebnisse entsprechend zu unterrichten.

Sachverhalt und Begründung:

Der Zugverkehr auf der Bahnstrecke zwischen Schöppenstedt und Schöningen wurde im Jahr 2007 eingestellt. Die zuständige DB Netz AG hat den Streckenabschnitt stillgelegt und strebt seit geraumer Zeit ein Entwidmungsverfahren nach § 11 AEG an – also die dauerhafte Einstellung des Eisenbahnbetriebes. Aufgrund der Beibehaltung von späteren Entwicklungsperspektiven hat sich die Verbandsversammlung des damaligen Zweckverbandes Großraum Braunschweig gegen eine Entwidmung dieses Streckenabschnittes ausgesprochen. Gleichzeitig wurde der Verwaltung zugebilligt, der DB Netz AG Finanzmittel für ggf. erforderliche Erhaltungsaufwendungen bereitzustellen.

Durch eine Veräußerung des Streckenabschnitts an den Regionalverband Großraum Braunschweig, verbunden mit einer touristischen Nutzung, könnte das o. g. Entwidmungsverfahren vermieden und gleichzeitig mittel- bis langfristig eine Sicherung des Streckenabschnittes erreicht werden. Eine Möglichkeit könnte die Einrichtung eines Draisinenverkehrs sein. Dadurch wird die Bahnstrecke auf eine touristische Art erlebbar und kann die Region um eine neue touristische Attraktion bzw. Freizeitattraktion bereichern. Zugleich kann das Paläon mit dem Heesebergmuseum und dem Eulenspiegelmuseum zu einer touristischen Route vernetzt und entsprechend vermarktet werden.

Mit der Erweiterung der Aufgaben im Zuge der Anpassung des ZGB-Gesetzes durch den Landtag 2017 soll der Regionalverband Großraum Braunschweig zukünftig auch Aufgaben im Bereich der Tourismusförderung übernehmen. Die Fraktionen sehen darin eine gute Grundlage, dass sich die Verwaltung der o. g. Aufgaben annimmt und damit ein grundsätzlicher Beitrag zur Sicherung der o. g. Strecke zwischen Schöppenstedt und Schöningen geleistet werden kann.

Marcus Bosse
Fraktionsvor.,SPD

Reinhard Manlik
Fraktionsvor.,CDU

Dr. Frank Schröter
Fraktionsvor.,Bündnis90/Die Grünen

Ingo Schramm
Fraktionsvor.,FDP